

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24847.] Gera, den 1. October 1867.

P. P.

Ich habe die Ehre, Sie hierdurch zu benachrichtigen, dass ich heute die bisher unter der Firma

Amthor, Issleib & Rietzschel

bestandene Verlagsbuchhandlung nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit meinen beiden bisherigen Herren Associés für meine alleinige Rechnung mit allen Verlagswerken, Verlagsrechten, Vorräthen und den auf der Buchhandlung ruhenden Activen und Passiven mit Ausnahme des Volks-Atlas übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Eduard Amthor

weiter fortführen werde. Dagegen haben die Herren Issleib & Rietzschel, wie Sie aus untenstehendem Circular zu ersehen belieben, die mit der Firma Amthor, Issleib & Rietzschel verbunden gewesene Hofbuchdruckerei und das artistische Institut mit Activis und Passivis übernommen und werden damit eine neue Verlagsbuchhandlung insbesondere für kartographische Zwecke verbinden.

Dasjenige Exemplar Volks-Atlas, welches Sie pro novitate gesandt erhalten haben, wollen Sie daher auf die neue Firma „Issleib & Rietzschel“ übertragen, dagegen die sämtlichen Disponenden aus Rechnung 1866, sowie alle neue Sendungen in laufender Rechnung von der nun erloschenen Firma „Amthor, Issleib & Rietzschel“ auf die meinige: „Eduard Amthor“ übertragen. Bezüglich der bisher gemachten Sendungen des Volks-Atlas kann kein Irrthum entstehen, da er Baarartikel ist.

Ich ersuche Sie, Ihre Thätigkeit auch ferner den in meinen alleinigen Besitz übergegangenen Verlagswerken, wie auch später denjenigen zuzuwenden, welche jetzt in Vorbereitung sind und seiner Zeit bei mir erscheinen werden, wovon ich Sie durch besonderes Circular zu benachrichtigen mir erlauben werde.

Herr T. O. Weigel in Leipzig hat die Güte, meine Commission auch in der Folge zu besorgen.

Schliesslich setze ich Sie noch davon ergebenst in Kenntniss, dass ich, um dem Geschäftsführer der bisherigen Firma Amthor, Issleib & Rietzschel, Herrn Carl Worlitzer, welcher von nun an in gleicher Eigenschaft meiner Verlagsbuchhandlung seine Kräfte widmen wird, einen Beweis meines besonderen Vertrauens zu geben, Procura ertheilt habe, und wollen Sie seiner Unterschrift gleich der meinigen Glauben schenken.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Dr. Eduard Amthor.

Dr. Eduard Amthor wird zeichnen:
Eduard Amthor.

Carl Worlitzer wird zeichnen:
pr. pa. Ed. Amthor.
Carl Worlitzer.

Gera, den 1. October 1867.

P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Circular unseres seitherigen Associé des Herrn Dr. Eduard Amthor zu ersehen belieben, hat dieser die von uns bisher gemeinschaftlich betriebene Verlagsbuchhandlung (mit Ausnahme des Volks-Atlas) mit Activen und Passiven übernommen; wir dagegen haben mit hoher Genehmigung des Fürstlichen Ministeriums eine neue Verlagsbuchhandlung unter der Firma

Issleib & Rietzschel

am hiesigen Platze begründet und werden diese mit dem von uns übernommenen artistischen Institut und der Fürstlichen Hofbuchdruckerei verbinden.

Dem in unseren Verlag übergegangenen Volks-Atlas, sowie den anderen bereits angekündigten Kartenwerken werden wir auch ferner unsere ganze Aufmerksamkeit zuwenden und die letzteren so schnell wie möglich ihrer Vollendung zuzuführen suchen. Wir werden überhaupt nicht nur im Stande sein, das Uebernommene mit ungeschwächten Mitteln fortzusetzen, sondern es stehen uns auch ausserdem hinreichende Mittel zu Gebote, die es uns ermöglichen, unserem Kartenverlage die weiteste Ausdehnung zu geben, wie dies vorzugsweise von uns angestrebt werden soll.

Wir bitten, uns in diesem Streben zu unterstützen und unseren Unternehmungen Ihr Vertrauen und Wohlwollen entgegenzubringen, das wir jederzeit zu rechtfertigen aufrichtig bemüht bleiben werden.

Indem wir Ihnen noch melden, dass Herr T. O. Weigel in Leipzig auch unsere Commission zu übernehmen sich bereit erklärt hat, ersuchen wir Sie, von unseren Unterschriften gefällige Notiz nehmen zu wollen.

Wir grüssen Sie mit collegialischer Hochachtung

ganz ergebenst

Issleib & Rietzschel.

Wilhelm Issleib wird zeichnen:
Issleib & Rietzschel.

Theodor Rietzschel wird zeichnen:
Issleib & Rietzschel.

Zwei eigenhändig unterzeichnete Exemplare dieser Circulare wurden im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[24848.] Ulm, 27. Juli 1867.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich die

Stettin'sche Buchhandlung

dahier am heutigen Tage mit Activen und Passiven an Herrn

Dr. P. L. Adam

dahier käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir während meiner 22jährigen Wirkung im Besitz dieser Buchhandlung so vielfach bewiesene freundliche Entgegenkommen bestens danke, bitte ich das Vertrauen, das Sie der altberühmten Firma stets geschenkt haben, auch auf meinen gegenwärtigen Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll zeichnet

F. Engel.

Ulm, 24. September 1867.

P. P.

Unter Beziehung auf vorstehende Mittheilung des Herrn F. Engel zeige ich Ihnen an, daß ich am 27. Juli d. J. die

Stettin'sche Buchhandlung

dahier übernommen habe, welche ich früher schon einmal inne hatte. Vom Jahre 1838 bis 1842 führte ich dieses Geschäft mit bestem Erfolg und widmete mich von da an bis 1850 der Stettin'schen Verlagsbuchhandlung, bis in diesem Jahre das Sortiment- und Verlagsgeschäft von Herrn Engel wieder vereinigt wurden.

Nachdem ich abermals zur Leitung der Stettin'schen Buchhandlung berufen bin, hoffe ich, es werde mir das Vertrauen und die Achtung des gesammten Buchhandels, welche ich an der Spitze dieser Firma in so hohem Maße zu genießen früher die Ehre hatte, wieder zu Theil werden, und bitte ganz ergebenst darum, sowie ich es an nichts fehlen lassen werde, dieselben zu erwerben.

Meine P. L. Adam's Verlagsbuchhandlung wird getrennt von der Stettin'schen Buchhandlung fortgeführt.

Hochachtungsvoll u.

Dr. P. L. Adam.

Firma: Stettin'sche Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[24849.] In einer protestantischen Stadt von Bayern ist eine kleinere, aber gleichwohl sehr geachtete Buchhandlung mit einer Anzahl guter Verlagsartikel wegen Kränklichkeit des Besitzers für 4000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[24850.] Eine der ältesten Musikalienhandlungen Prag's mit großem Leihinstitut und gangbarem Verlag ist gegen Lebensrente oder jährliche Abzahlungen, in beiden Fällen jedoch nur bei vollkommener Sicherstellung, zu verkaufen. Anträge übernimmt aus Gefälligkeit H. Dominicus in Prag.

Kaufgesuche.

[24851.] Eine kleine Sortimentbuchhandlung Norddeutschlands wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann baldigst zu kaufen gesucht.

Offerten sub M. J. R. nimmt die Buchhandlung von Friedr. Nagel in Stettin entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[24852.] Bei G. D. Bädeler in Offen erschienen in Commission und steht à cond. zu Diensten:

Ueber

das Recht der Auther

nach

dem älteren Preussischen

Bergrechte.

Von

H. W. von Giden.

5 S.